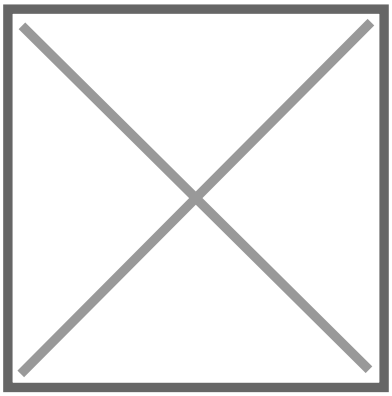


Dr. Gertrud Pollak

Description

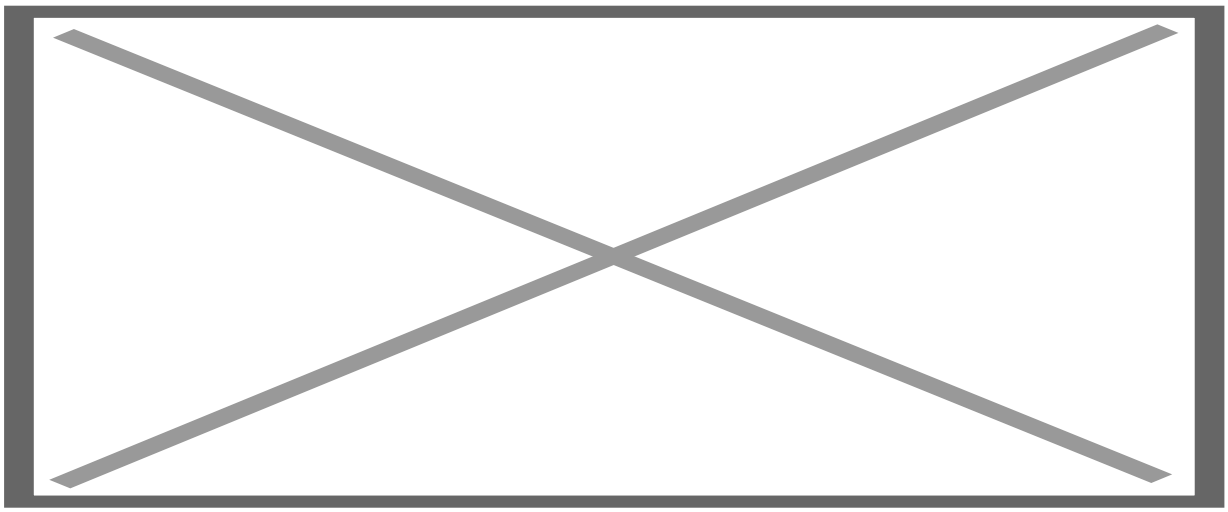


Foto: pixabay.com

â??Fass Dir ein Herzâ?¦â??

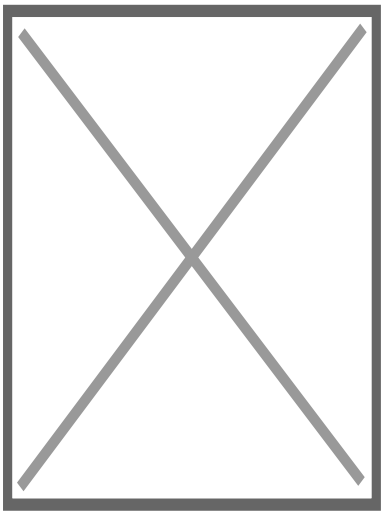
â??Fass Dir ein Herz â?¦â?? â?? **eine stÃ¤rkende Ermutigung**, die man sich selbst zusagt oder von anderen zugesprochen bekommt. Oft geht es wirklich nicht von allein. Es braucht einen Ruck, bis etwa das notwendige GesprÃ¤ch zustande kommt oder etwas Neues angepackt wird. Unterschiedlich mag es dann ausgehen, aber nicht herzlos. Mit â??Fass Dir ein Herzâ?? kann eigentlich nicht zu Hartherzigkeit ermutigt werden, zu â??Hoppla, jetzt komm ichâ??. Empathie und WertschÃ¤tzung gehÃ¶ren dazu, wenn wirklich das Herz im Spiel ist.

Freilich ist diese Aufforderung herausfordernd und keineswegs sentimental. Es geht nicht um die vielerlei Herzchen, die uns als Schmuckelement auf Servietten, Tassen oder Plakaten arglos entgegen blinken. Auch die Herzen aus Metall, Holz, Plastik und mehr, die uns durch GeschÃ¤fte, Wohnungen oder Plakate begleiten, treffen nicht dieses Innerste, was â??Herzâ?? markieren will. NatÃ¼rlich wollen Herzen immer irgendwie von Liebe sprechen. â?? Doch, wie muss ein Herz beschaffen sein, das wirklich liebt und richtig greift, im Guten und in Schwierigkeiten?

Schon verwunderlich, dass selbst **wir Christen dazu den MaÃ?stab** manchmal nicht kennen oder vergessen haben. Wir kÃ¶nnten ihn neu entdecken angesichts eines â??Herrenfestesâ??, das in unserer Liturgie manchmal doch ein Randdasein fÃ¼hrt. Ende Juni feiern Katholiken das Herz-Jesu-Fest. Zudem durchziehen die Herz-Jesu-Freitage das Jahr. Manche Christen realisieren nicht, dass ihre Religion die **Heilsereignisse als Herzenssache** feiert und verehrt. Das Leben Jesu spiegelt einen Gott, der unendlich liebt â?? in der Zuwendung zu uns, in vielen Freuden, aber auch bis zum Kreuz. Das

unschuldig durchbohrte Herz an diesem Schandpfahl zeigt die Spitze der liebenden Zuwendung zu uns Menschen und zur Welt.

Hier hat die Liebe grÃ¶Ã?te Kraft. Da ist kein Platz fÃ¼r harmlose und platte Liebelei. Vielmehr umgreift alles die ermutigende Zusage des Paulus im RÃ¶merbrief des Neuen Testaments, die Jesus und uns betrifft: â??**Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen**â?? (RÃ¶m. 5,5). Hier liegt das MaÃ? und die Kraft, dass unser Herz alle Lebensfacetten kennen und durchleben kann. â??Gib mir ein festes Herz, mach es fest in Dirâ?¦â?? heiÃ?t es in einem Lied. RÃ¤t das nicht auch: Fass Dir S e i n Herzâ?¦?!



Dr. Gertrud Pollak, Mainz
Ordinariatsdirektorin a.D.